

# **Nachhaltige Produktion und Verwendung von Zierpflanzen**

## **Verbrauchergeleitete Entwicklung neuer Verfahren und Produkte**

In den letzten Jahren hat das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ eine immer größere Bedeutung in Wirtschaft und Industrie erlangt. Auch bei der Zierpflanzenproduktion und-vermarktung stehen Aspekte wie ein niedriger Ressourcenverbrauch, Verringerung der Emissionen und eine effizientere Logistik im Vordergrund. Allerdings entsteht ein großer Teil des Ressourcenverbrauchs bei der Nutzung von Zierpflanzen, wo die Umweltbedingungen nicht mehr standardisiert sind. Dies kann in der Folge zu Stresssymptomen bei Zierpflanzen führen.

In einem BMBF-geförderten Projekt der Hochschulen Geisenheim und [Weihenstephan-Triesdorf](#) sowie in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Praxis wurden in diesem Kontext erstmals Verbraucherhaushalte untersucht. Ziel der sich anschließenden Ringversuche (LVG Ahlem, LWG Veitshöchheim, LfULG Pillnitz, HGU) ist es, neue Produktionsverfahren für stressadaptierte Zierpflanzen durchzuführen. Direkt im Anschluss werden die Pflanzen in neu entwickelten und standardisierten Modellumwelten getestet.

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Laufzeit: 3 Jahre

**Verbundprojektleitung:** Prof. Dr. Kai Sparke

**Teilprojektleiter:** Prof. Dr. Heiko Mibus-Schoppe

**Projektbearbeiter:** Dr. Gabriela Bermejo Dominguez, Bernd Wittstock, Dorothee Dietrich

**Projektpartner:** REWE Group, Pflanzen Kölle, PlusPlants Gruppe, W. Kordes`Söhne, Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V., Redaktion Mein Schöner Garten (Burda Verlag), LWK Niedersachsen/LVG Ahlem, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau